

Berg + Tal AG  
Alpenschule  
Platz 6 | CH-6039 Root D4  
Tel. +41 41 450 44 25  
[info@bergundtal.ch](mailto:info@bergundtal.ch)  
[www.bergundtal.ch](http://www.bergundtal.ch)



**Die Medelserhütte wird im Sommer 2023 renoviert und wird daher erst Mitte Juli öffnen. Aus diesem Grund müssen wir den Tourenablauf der ersten beiden Durchführungen anpassen.**

Mit Piz Vial, Piz Terri und Rheinwaldhorn besuchen wir die schönsten und bekanntesten Gipfel dieser Gegend. Das Panorama rund um das Rheinwaldhorn zählt zu den besten im gesamten Alpenraum: Der Blick reicht von der Wildspitze im Osten bis zum Mont Blanc im Westen.

#### **Vorgesehener Tourenablauf**

**1. Tag** Mit dem Bus Alpin fahren wir von Vrin bis Puzzatsch. Hier beginnt die schöne Wanderung über den Pass Diesrut zur Terrihütte. Kurz nach dem Pass wird man mit einem schönen Ausblick auf die Greina-Ebene belohnt. Von der Greina führt der Weg über die neue Hängebrücke in Kürze zur Terrihütte.

**Aufstieg 800Hm, Abstieg 250Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 4 Std.**

**2. Tag** Wir verlassen den Wanderweg kurz vor dem Passo della Greina. Nun steigen wir durch ein Tälchen zu den Resten des Gletscher da Gaglianera hoch. Über den Südostgrat erreichen wir den Gipfel des Piz Vial 3168m.

**Aufstieg 1050Hm, Abstieg 1050Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 7 Std.**

**3. Tag** In den kühlen Morgenstunden wandern wir über die einmalig schöne Greina-Ebene zum Eingang des Val Canal. Nach einem kurzen Stück über wegloses Gelände gelangen wir zum kleinen See, Laghet la Greina. Zur bekannten Schlüsselstelle am Westgrat ist es jetzt nicht mehr weit. Diese bietet ein paar originelle Klettermeter durch einen kleinen Engpass. Auf weiteren Wegspuren gelangen wir zum Gipfel des stolzen Piz Terri 3149m. Hier können wir den imposanten Tiefblick ins Lugnez und nochmals auf die Greina-Ebene genießen. Wir steigen nach der Kaminpassage auf einem guten Weg zur Motterasciohütte (2172m) ab.

**Aufstieg 1000Hm, Abstieg 1000Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 6 Std.**

**4. Tag** Mit dem Abstieg zum Luzzone Stausee starten wir heute unsere heutige Etappe. Wussten Sie schon, dass an der rund 200 Meter hohen Staumauer eine Kletterroute mit künstlichen Griffen angebracht ist? Entlang des Stausees wandern wir ins Val Carassino. Hier können wir uns noch bei Käse und Brot stärken und auch gleich ein Stück für den kommenden Tag einpacken. Gleichmässig ansteigend folgt der Weg dem Talgrund und zum Schluss im Zick-Zack etwas steiler zur oberen Adulahütte (2393m), dem Ausgangspunkt zum Rheinwaldhorn.

**Aufstieg 700Hm, Abstieg 600Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 6 Std.**

**5. Tag** Fröhorgens in der Dämmerung brechen wir zur Königsetappe zum Rheinwaldhorn (3402m) auf. Auf Pfadspuren gelangen wir zum Laghetto del Cadabi. Für den Anstieg wählen wir den etwas anspruchsvolleren, dafür objektiv sichereren Anstieg über die Cresta Malvaglia. Zwischendurch geht es in leichter Kletterei bergauf. Wir erreichen diesen sehr schönen Gipfel nach rund vier Stunden. Eine wiederum begeisternde Rundsiht, vor allem gegen Süden bis zu den glitzernden Dächern von Mailand entschädigt mehr als genug für die Mühen des Aufstiegs. Für den Abstieg wählen wir die Variante über Lüntagletscher und Lüntalücke und wandern vorbei an der Zapporthütte nach Hinterrhein. Hier endet diese grossartige Tour und wir treten die Heimreise an.

**Aufstieg 1040Hm, Abstieg 1800Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 8 Std.**

#### **Unterkunft**

Terrihütte, Motterasciohütte, obere Adulahütte UTOE. Wir übernachten in komfortablen Lagern mit Decken.

#### **Treffpunkt**

Unser Bergführer erwartet Sie um 10:19 Uhr in Vrin Vitg/Post. Fahrplanwechsel vorbehalten.

#### **Anreise/Bahnbillet**

Anreise von Ihrem Wohnort nach Vrin und ab Hinterrhein wieder zurück. Die Anreise mit dem Auto ist eher ungünstig.

#### **Zusatzkosten**

Für die Fahrt mit dem Bus Alpin muss mit Zusatzkosten von ca. CHF 10.00 gerechnet werden.